



## Über das MDC

Das Max-Delbrück Centrum für Molekulare Medizin (MDC) liegt im Nordosten der Stadt, in Berlin-Buch. Mission des MDC ist die Erforschung der molekularen Krankheitsursachen der vorherrschenden Erkrankungen in unserer Gesellschaft mit dem langfristigen Ziel, in enger Zusammenarbeit von Grundlagenforschern mit klinischen Forschern neue Ansätze für Diagnostik und Therapie zu entwickeln.

Das neue Experimental and Clinical Research Center (ECRC) bietet eine Infrastruktur für die patientenorientierte translationale Forschung und ist ein Gemeinschaftsprojekt des MDC und der Charité.

Hier arbeiten Kliniker und Wissenschaftler des MDC gemeinsam an Projekten. Außerdem bietet das MDC ein spezielles Trainingsprogramm für junge Kliniker an, die in der Grundlagenforschung arbeiten möchten.

Die Berliner Universitäten und die Charité sind die wichtigsten strategischen Kooperationspartner des MDC. Des Weiteren arbeitet das MDC mit dem "Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie (FMP)" auf dem Campus sowie mit vielen anderen wissenschaftlichen Einrichtungen und mit einer Reihe von Unternehmen im In- und Ausland zusammen.

Die Arbeit am MDC ist in mehreren interdisziplinären Forschungsschwerpunkten organisiert:

- Herz-Kreislaufforschung
- Krebsforschung
- Neurowissenschaften
- Das Berliner Institut für Medizinische Systembiologie

Derzeit hat das MDC rund 1.500 Mitarbeiter und Gastwissenschaftler, darunter rund 1.100 Wissenschaftler, Studenten und Technische Angestellte.

Das MDC ist eine von 16 Nationalen Forschungseinrichtungen der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF). Diese erhalten 90% ihrer Mittel aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, und die restlichen 10% aus dem jeweiligen Sitzland. Das Jahresbudget des MDC liegt derzeit bei rund 85 Millionen Euro. Davon sind 25 Millionen Euro Drittmittel.

## Biotechnologiepark

Zur Unterstützung des Transfers von Know-How aus den Forschungslaboren und Kliniken in die Produktion gründete das MDC eine Firma, die BBB Management GmbH Campus Berlin-Buch. Gesellschafter sind neben dem MDC das FMP und die in Berlin ansässige Bayer Schering AG.

Die BBB entwickelt und betreibt zum einen das Gläserne Labor und zum anderen den Biotechnologiepark Berlin-Buch und ist Service-Partner für Unternehmensansiedlungen und Existenzgründungen. Als Betreibergesellschaft des Campus Berlin-Buch entwickelt und gestaltet die BBB den führenden Biomedizin-Standort in der Gesundheitsregion Berlin.

Gegenwärtig befinden sich 47 biomedizinische Unternehmen mit 750 Mitarbeitern auf dem Campus Berlin-Buch. Sie bieten Dienstleistungen an, um die Forschung in der Bioinformatik und Genetik zu unterstützen.

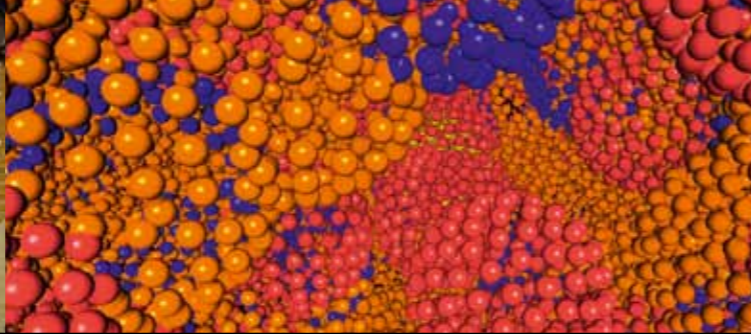
## Gläsernes Labor

Der Fortschritt in der molekularen Medizin wird von der allgemeinen Haltung der Öffentlichkeit zur modernen biomedizinischen Forschung beeinflusst und teilweise von ihrer Unterstützung abhängig sein. Patienten und die Öffentlichkeit sollen deshalb über die neusten Entwicklungen stets auf dem Laufenden gehalten werden. Um dies sicherzustellen, hat die BBB Management GmbH das so genannte „Gläserne Labor“ eingerichtet, wo Schüler, ihre Lehrer und andere Interessenten eine praktische Einführung in die Grundlagen der Genetik, in die Gentechnologie und in laufende Forschungsarbeiten erhalten können. Das Labor empfängt derzeit rund 10.000 Schüler und andere Interessierte pro Jahr.

## Der Freundeskreis

des Max-Delbrück-Centrums für Molekulare Medizin (MDC)





## Der Freundeskreis

Treten Sie ein in den Verein der Freunde und Förderer des Max-Delbrück-Centrums für Molekulare Medizin (MDC) und nutzen Sie die einzigartige Chance, an einer spannenden, aktuellen Entwicklung teilzunehmen: an der Umsetzung der Erkenntnisse aus der molekularen Grundlagenforschung in neue Methoden der Diagnose und der Behandlung schwerer Volksleiden wie Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder neurologischer Erkrankungen.

## Aufgaben und Ziele

Der Verein der Freunde und Förderer des Max-Delbrück-Centrums für Molekulare Medizin e.V. (kurz: Freundeskreis) möchte durch finanzielle Unterstützung dem Ansehen der Forschung auf den Arbeitsgebieten des MDC dienen. Der Freundeskreis nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Förderung der Wissenschaft und Forschung am MDC,
- Mitwirkung an der Pflege und dem Ausbau der wissenschaftlichen Beziehungen des MDC und seiner Mitarbeiter zum In- und Ausland,
- Pflege und Ausweitung der Kontakte zwischen der Öffentlichkeit und dem MDC, insbesondere mit dem Ziel der Information und Weiterbildung der Allgemeinheit zu aktuellen medizinischen Fragen,
- Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern, insbesondere innerhalb der Wissenschaft und Forschung am MDC durch Maßnahmen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern,
- Förderung und Pflege von Kunst und Kultur am MDC,
- Förderung des Sports am MDC.

## Vorteile der Mitgliedschaft

- Sie werden über alle aktuellen Entwicklungen auf dem Campus Buch informiert.
- Sie werden eingeladen zu Veranstaltungen auf dem Campus wie z. B. zu Vorträgen, Diskussionsveranstaltungen, Seminaren, dem Neujahrsempfang und der Langen Nacht der Wissenschaften.
- Sie erhalten kostenlos Publikationen wie den Research Report, die Campus News etc.
- Wir organisieren für Sie eine Teilnahme an Experimentierkursen in unserem Gläsernen Labor.
- Sie bleiben aus erster Hand informiert über die neuesten Forschungsergebnisse in der Molekularbiologie und der molekularen Medizin.

Mit Ihrer Spende und Ihrer Mitgliedschaft setzen Sie sich für die Arbeit des Freundeskreises ein. Der Verein dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung. Der Mitgliedsbeitrag und zusätzliche Spenden sind steuerlich absetzbar.

## ➔ Kontakt

Um weitere Informationen zum Freundeskreis zu erhalten, kontaktieren Sie bitte:

Dana Lafuente / Michaela Langer  
MDC Berlin-Buch  
Robert-Rössle-Str. 10  
13125 Berlin

Tel.: +49 30 9406 2490/3720  
Fax: +49 30 9406 2700/2206  
d.lafuente@mdc-berlin.de / langer@mdc-berlin.de  
www.mdc-berlin.de

Vorstand des Freundeskreises:



Dr. Wolfgang Plischke – Vorsitzender  
Prof. Dr. Detlev Ganten – Stellvertretender Vorsitzender  
Prof. Dr. Jens Reich  
Cornelia Lanz  
Prof. Dr. Walter Rosenthal

